

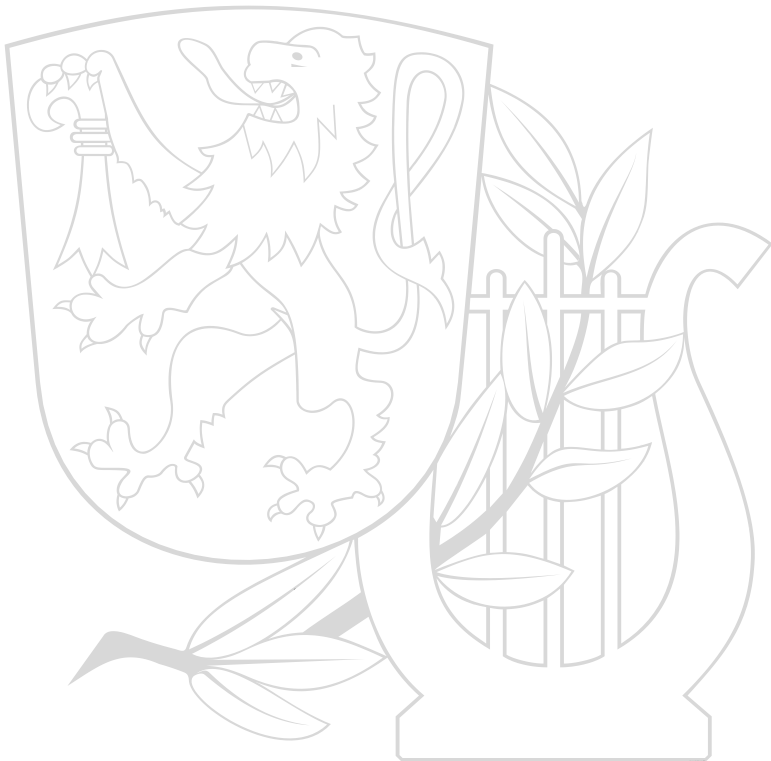


Musikverein Wahlen

Chronik

des

Musikvereins Wahlen





Musikverein Wahlen

Chronik geschrieben von Christoph Halbeisen anlässlich des 50. Jubiläums und der Fahnenweihe 1999. Ab 2000 ergänzt und neues Layout zur Neuuniformierung 2011 durch Peter Strohmeier.



Musikverein Wahlen

Der Musikverein Wahlen ist verglichen mit anderen Laufentaler Musikvereinen zwar noch recht jung, er darf aber trotzdem auf eine ereignisreiche Zeit seit der Gründung im Jahre 1949 zurückblicken. Die Musikgesellschaft Wahlen wurde am 11. September 1949 durch die Initianten Hr. Josef Weber, Lehrer in Wahlen, sowie drei Jungmänner des Jahrgangs 1930, namentlich Erich Neyerlin, Markus Cueni und Charles Schmidlin gegründet.

Weitere Gründungsmitglieder sind: Charles Schmidlin-Stadelmann, Othmar Halbeisen-Christ, Leo Steg-Monn, German Halbeisen-Studer, Albin Neyerlin-Cueni, Georg Kneuss-Meyer, Werner Neyerlin-Karrer, Erwin Steg-Stegmüller, Werner Seggiger, Ernst Halbeisen-Gunti, Armin Borer-Richterich, Leo Cueni-Flury und Hans Müller-Merignac. Als erster Dirigent wurde Josef Seggiger aus Wahlen verpflichtet. Leider gingen aus der Vorzeit des heutigen Musikvereins einige Protokolle und Dokumente verloren, so dass die Geschichte der zwei vorausgehenden Musikgesellschaften nicht vollständig dokumentiert werden kann. Dafür stiess ich auf das Protokollbuch der jetzigen Musik, das 56 Jahre von German Halbeisen geführt wurde und darf nun die Gründungsgeschichte im Originaltext darstellen.

Bereits im Jahre 1887 fand die Gründung der ersten Musikgesellschaft in Wahlen statt, die am Anfang nur 7 Musikanten umfasste und von Johann Schmidlin, einem in Delsberg wohnhaften Wahlner Bürger, genannt „s`Bränglis Schang“ dirigiert wurde. Dieser fuhr jeweils mit dem Zug nach Laufen und marschierte dann nach Wahlen, um vor dem Hauptgottesdienst die Probe abzuhalten. Im Jahre 1906 wurde die 2. Musikgesellschaft gegründet.



Musikverein Wahlen

Diese stand unter der Leitung des Dirigenten Constantin Halbeisen aus Wahlen und war auch dabei, als 1910 der Laufentaler Musikverband gegründet wurde.

1911 nahm dann diese Musikgesellschaft erstmals am Musiktag teil, und man wollte eine Jägermusik aus der Musikgesellschaft heraus gründen, die sich aber bald wieder auflöste. Diese Musikgesellschaft existierte noch bis in die dreissiger Jahre, um dann in einen längeren Dornröschenschlaf zu verfallen.

Am 11. September 1949 waren Jungmänner des Jahrgangs 1930 zum schwarzen Kaffee bei Familie Weber Josef, Lehrer, eingeladen. Es handelte sich um die Einlösung eines Versprechens aus der Rekrutenschule. Da es unserer Schulkameradin Maria Weber damals nicht möglich war, an einem Trunk in der Wirtschaft teilzunehmen, lud sie die Jahrgangskameraden zu sich ein. Beim Andrehen des Radios erklangen gerade die letzten Akkorde eines Blechmusikmarsches. Erich Neyerlin meinte:

„Jetzt höre si grad uff, wenn mer wei lose!“ Markus Cueni sagte: „He jo, I hätt emel o no gärn glost!“ Der Herr Lehrer sagte: „Das wer jetzt öppis für Wahle. Dir sit so Jungi, wo das i'd Hang chönntet näh!“ Charles Schmidlin erwiderte: „I ha scho lang dänggt, wenn numme öpper ne Musik afech. I hätt scho lang gärn ä Instrumänt gha!“

Der Herr Lehrer erklärte sich bereit, bei Musik Hug in Basel die Preise der Instrumente zu erfragen. In der darauf folgenden Woche ruhten die drei nicht, bis sie von Herrn Alfons Schmidlin Erlaubnis hatten, drei Instrumente auszusuchen.



Musikverein Wahlen

Ab 1949
die Gründung

Markus fand für sich ein Bb-Althorn (später Eb-Bass), Charles ein Tenorhorn, Erich einen Bügel. Stundenlang wurden die Instrumente geputzt. Fast alle Abende diente nun s`Bäseppe Küche als Probelokal. Es kam mehrmals vor, dass Frau Rosa Schmidlin um 23.00 Uhr aufstehen musste, um den Durstigen Kaffee zu kochen. Im Oktober mietete Charles bei Hug in Basel eine Trompete für 90 Fr. Noch im selben Monat traten Karl Neyerlin und Othmar Halbeisen bei.

1. Konzert
1. Vereinsfahne

Am 6. Oktober fand die erste Versammlung im Schulhaus statt. Es waren sieben Burschen, der Lehrer und Werner Stich anwesend, ausserdem traten Leo Steg und German Halbeisen der Musik bei. Die erste eigentliche Probe wurde am 20. Oktober 1949 unter der Leitung von Herrn Weber abgehalten.

Bereits im Jahre 1950 führte man das erste Konzert mit Theater im Saal des Restaurants „Traube“ durch. Im selben Jahr erfolgte auch der Beitritt zum Laufentaler Musikverband, an dessen Musiktag die MG Wahlen zum ersten Mal teilnahm. 1951 durfte die MG Wahlen stolz die erste Vereinsfahne einweihen. Die Fahnenpatenschaft übernahmen Maria Weber und Ernst Cueni aus Wahlen.

Im Winter wurde im Restaurant „Traube“ wiederum ein Konzert gegeben, was sich später in vielen Jahren wiederholen sollte.

1. Uniform
1. Musiktag

Im Jahre 1954 durfte die Musik nach der 1. Fahne auch ihre 1. Uniform einweihen, was die Ausstattung komplett machte. Jetzt war die MG Wahlen ein richtig traditioneller Musikverein geworden. 1955 führte die Musik erstmals einen Laufentaler Musiktag im eigenen Dorf durch.



Musikverein Wahlen

1. Erfolg 1. Lottomatch

1956 konnte die Musik bereits den ersten Erfolg verzeichnen – sie holte sich am basellandschaftlichen kantonalen Musikfest in Münchenstein unter der Leitung von Josef Seggiger den Silberlorbeer in der 4. Stärkeklasse. Dass der Verein einen grossen Geldbedarf hat, weiss ja jeder und daher ist es nicht verwunderlich, dass man sich bald Gedanken machte, wie man die Vereinsfinanzen aufbessern könnte, und so organisierte man 1957 erstmals einen Lottomatch. Dieser wurde danach regelmässig durchgeführt, bis er im Jahre 1970 durch das traditionelle Oktoberfest abgelöst wurde.

Erfolge, Dirigenten und Neuinstrumentierung

1958 – 1966 übernahm Marcel Borer aus Breitenbach die musikalische Leitung des Vereins. 1966 wurde Marcel Borer von Paul Borer, unserem Ehrendirigenten, abgelöst, der dann 1969 prompt die Musik zum 1. Rang in der 3. Stärkeklasse am Basellandschaftlichen Kantonalen Musikfest in Oberdorf führte. Im Jahre 1967 beschloss die Musik, eine Neuinstrumentierung durchzuführen und deckte sich mit Instrumenten der Marke Hirsbrunner, Sumiswald, ein.

2. Uniform und 2. Vereinsfahne

1969 durfte die zweite Uniform eingeweiht werden. 1974 wagte man sich sogar an ein Berner Kantonalmusikfest in Burgdorf, von wo man einen Silberlorbeer in der 3. Stärkeklasse nach Hause tragen durfte. Noch im selben Jahr konnte die 2. Vereinsfahne unter der Patenschaft von Luzia Horni-Schmidlin und Arnold Rieder-Steg eingeweiht werden.

Diese Fahne blieb bis ins Jahr 1999 ein bedeutendes Wahrzeichen unserer Musik und hatte einen entscheidenden Einfluss auf die Gestaltung der 3. Vereinsfahne.



Musikverein Wahlen

St. Nikolaus
und Schmutzli

Das Jahr 1976 brachte zwei Neuerungen mit sich: Man führte erstmals ein Kirchenkonzert in der Kirche Wahlen durch und nahm zum ersten Mal an der Marschmusikdemonstration, die alle zwei Jahre im Städtli Laufen stattfand, teil.

1979 verkleideten sich erstmals vier Musikanten als St. Nikolaus und Schmutzli, um den Kindern von Wahlen Freude zu beschern. Diese Tradition hielt 21 Jahre, bis man 2002 aus personellen Gründen diese schöne Aktivität leider aufgeben musste.

Erfolg wird aus-
giebig gefeiert

Der Besuch des Schaffhausener Kantonalen Musikfestes im Jahr 1983 in Stein am Rhein ist bis heute noch so manchen Musikanten als ein unvergessliches Erlebnis in Erinnerung geblieben. So holte man sich den Silberlorbeer in der 3. Stärkeklasse. Dabei wurde deutlich, dass die Musikgesellschaft Wahlen nicht nur Musik machen, sondern auch ausgelassen feiern konnte.

Musiktag in Wahlen,
zahlreiche Ausflüge

1985 konnte man anlässlich des Laufentaler Musiktages in Wahlen den renommierten Musiker Beny Rehmann für den Unterhaltungsabend verpflichten. Damit vor lauter Auftritten und Anlässen auch der gesellschaftliche Aspekt des Vereins nicht zu kurz kam, wurden zahlreiche Ausflüge wie z.B. aufs Stockhorn, die Klewenalp und die Bettmeralp, sowie ein Betriebsbesuch der Brauerei Feldschlösschen organisiert.

3. Uniform
neue Statuten

1986 wurde die 3. Uniform eingeweiht, welche die alte, violette ablöste. Die dritte Uniform wurde nach den Farben des Gemeindewappens ausgesucht: schwarze Hosen mit rotem Kittel. 1987 war eine Revision der Vereinsstatuten angesagt.



Musikverein Wahlen

10 Jahre auf und ab, Einweihung Gemeindezentrum und Konzert nach längerer Pause

Im Jahre 1989 legte Paul Borer, unser Ehrendirigent, nach 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als musikalischer Leiter aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder und wurde durch einen jungen Dirigenten, Roger Bitterlin aus Diegten, abgelöst. Dieser blieb jedoch nur zwei Jahre in seinem Amt bis Peter Mühlemann seinen Posten übernahm.

Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner Kenntnis der Literatur für Blasmusik brachte er die Musikgesellschaft Wahlen wieder auf ein gutes musikalisches Niveau und ermöglichte es den Musikanten, wieder Konzerte zu geben.

Die MG Wahlen konzertierte dann nach langer Pause zum ersten Mal wieder unter der Leitung von Peter Mühlemann anlässlich der Einweihung des Gemeindezentrums in Wahlen im Jahre 1994. 1995 führte die MG Wahlen erstmals ein offizielles und unabhängiges Jahreskonzert durch. 1997 wurde das Jahreskonzert durch ein Theater ergänzt, dies dank den Kontakten des damaligen Dirigenten Peter Mühlemann.

Seither ist das Jahreskonzert mit Theater zum festen Bestandteil des Jahresprogramms geworden und aus dem Kalender der Dorfveranstaltungen nicht mehr wegzudenken.

Gründung der Theatergruppe

1999 wurde aus dem Verein eine eigene Theatergruppe gegründet, welche jeweils nach dem Konzert mit einem Theater die Lachmuskeln des Publikums strapazierte. Initiatorin war Ursula Scheurer, welche auch die Regie mit allen Theaterspieler/-innen führte. Dass die MG Wahlen in der Dorfbevölkerung sehr verankert ist, bewies der tolle Publikumsaufmarsch am 24. April 1999, als der Konzertsaal mit 260 Zuhörer/-innen aus den Nähten zu platzen drohte. Im Jahre 2000 entschied man sich, das Konzert und Theater an einem zweiten Abend zu wiederholen, was sehr gut ankam.



Musikverein Wahlen

50. Jahre MG Wahlen
und 3. Vereinsfahne

Das Jahr 1999 war für den Verein das grosse Jubiläumsjahr. Die MG Wahlen konnte auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und bekam nach 25 Jahren eine neue Fahne. Die Patenschaft übernahm wie bei der zweiten Fahne Luzia Horni-Schmidlin. Neu als Fahngötti konnte die MG Wahlen Rudolf Giger-Rauber für sich gewinnen. Diese beiden Ereignisse wurden am 15. und 16. Oktober in der Turnhalle in Wahlen mit einem grossen Fest gefeiert.

Dirigentenwechsel
1999 - 2002

Am 11. Dezember 1999 hatte die MG Wahlen den letzten Auftritt unter der Leitung von Peter Mühlemann, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Dirigent ablegen musste. Seine Position übernahm der junge schwedische Musikstudent Frans Berglund aus Basel per 2000. Die MG Wahlen stand zwei Jahre unter seiner Direktion. Aufgrund von Differenzen zwischen Frans Berglund und dem Verein musste an der Vereinsversammlung vom 18. Juni 2002 ein Dirigentenwechsel veranlasst werden.

Die neue musikalische Leitung fanden wir in der Person von Manfred Cueni aus Zwingen. Er hatte vorgängig schon öfters auf dem Cornet ausgeholfen. Daher war er allen bereits bekannt. Am 6. August 2002 leitete er die erste Probe und am 13. Oktober den ersten Auftritt in Liesberg.

Neue Instrumente &
Statuten, neuer Name

2002 führte die Musikgesellschaft Wahlen eine Teilneinstrumentierung durch, welche 8 Instrumente umfasste. An der Generalversammlung 2004 genehmigte der Verein die neuen Statuten, welche aus dem Jahr 1987 stammten. Diverse Punkte wurden der Zeit angepasst, so auch der Name des Vereins. Dieser wurde von Musikgesellschaft Wahlen zu Musikverein Wahlen geändert.



Musikverein Wahlen

*Eidg. Blasmusikfestival,
Erfolg am kant. Musikfest*

Der Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme am 1. Schweizer Blasmusikfestival in Schwyz/Brunnen vom 11. und 12. September 2004. Dazu veranstalteten die Vereine MV Reigoldswil, SM Laufen und der MV Wahlen am 03. September ein Vorbereitungskonzert in Reigoldswil. Diese Teilnahme war für jeden ein neuer Ansporn. Das bewies die Teilnahme am Kantonalen Musikfest 2005 in Liestal, wo wir den 3. Rang in der 3. Stärkeklasse erreichten.

*1. Kirchenkonzert
in der Adventszeit*

Im Dezember 2005 konnten wir eine weitere Premiere feiern. Zum ersten Mal wurde ein Adventskonzert unabhängig von einem Gottesdienst als eigenständiges Konzert unter dem Motto „Young Classics“ durchgeführt. Dieses Thema bezog sich auf die Literatur, aber auch auf die acht Jungmusikanten, die ihr erstes Konzert bestritten. Dank grossem Anklang entschieden wir uns, das Kirchenkonzert weiterhin durchzuführen.

2006 ging der MV Wahlen online, www.mv-wahlen.ch.

*Organisation Laufentaler
und Kantonale Musiktage*

Am 9. und 10. Juni 2007 organisierte der Musikverein Wahlen die Laufentaler und Kantonalen Musiktage. Am Samstag nahmen sieben Vereine, am Sonntag acht Vereine teil. Das gut gelungene Fest wurde von einem achtköpfigen OK (4 Vereinsmitglieder und 4 „Auswärtige“) unter der Leitung von Georges Cueni vorbereitet. Dank der Hilfe aus der Bevölkerung wurden die Musiktage zu einem vollen Erfolg. Der erwirtschaftete Reingewinn wurde für eine neue Uniform reserviert, denn die Uniform zeigte nach über 20 Jahren Abnutzungserscheinungen.

Im Herbst 2007 fusionierten die beiden Basler Musikverbände zum ‚Musikverband beider Basel‘.



Musikverein Wahlen

60-jähriges Jubiläum MV Wahlen
60 Jahre aktiv, German Halbeisen

2009 stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Anlässlich des Jahreskonzerts und Theaters vom 08. und 09. Mai 2009 gab es zwei gute Gründe, um zu feiern. Zum einen durften wir das 60-jährige Bestehen des Musikvereins Wahlen begehen und zum andern konnten wir German Halbeisen (Mitgründer) für 60 Jahre aktives Musizieren ehren.

An der Ehrung nahmen drei Vertreter des Musikverbandes beider Basel (MVBB) teil: Peter Börlin, Veteranenobman, Peter Jeger, Sekretär MVBB und Andreas Frey, Präsident Laufentaler Musikverband. Auch konnten wir drei weitere Gründer am Konzertabend begrüßen; Halbeisen Ernst, Neyerlin Albin und Schmidlin Charles.

Bei der Übergabe der CISM-Medaille wurde German für seine grossen Verdienste gedankt, so zum Beispiel für seine Aktivität als Aktuar für 56 Jahre. Aus den Aufzeichnungen der Absenzen ging hervor, dass German Halbeisen mit dem Musikverein über 4700 Zusammenkünfte hatte, davon aber nur 59 Mal gefehlt hat!

Papiersammlung &
Jungbürgerfeier

2006-2008 sammelte der Musikverein Wahlen jeweils im Oktober mehrere Tonnen Altpapier. Ab 2009 übernahm die Kelsag AG die Altpapiersammlung. Dafür bot uns der Gemeinderat die Organisation der Jungbürgerfeier am Nationalfeiertag an. Der Männerchor sowie Kinga Konieczny und Simon Oberbeck bereicherten die Jungbürgerfeier am 1. August 2009.

LMV wird
aufgelöst

Am 21. August 2010 sollte die letzte Marschmusikparade in Laufen stattfinden, welche vom Laufentaler Musikverband (LMV) organisiert wurde. Mit diesem Anlass feierte der LMV das 100-jährige Jubiläum. An der 94. Delegiertenversammlung vom 15. Oktober 2010 in Duggingen wurde der LMV von den Delegierten aufgelöst.



Musikverein Wahlen

4. Uniform, jetzt
in Anthrazit

Am 29. April 2011 löste die 4. Uniform in der Vereinsgeschichte die aus dem Jahre 1986 stammende rote Uniform ab. Von nun an trug der MV Wahlen einen Kittel in Anthrazit mit roten Details. Die Neuuniformierung fand im kleinen Rahmen am Jahreskonzert und Theater statt.

Anfangs 2012 startete der Musikverein Wahlen und die Männerchöre Wahlen/Breitenbach das Projekt Gemeinschaftskonzert. Am 24. und 25. November war es schliesslich soweit. Das Konzert war in drei Blöcke aufgeteilt. Zuerst der Musikverein und anschliessend die Chöre. Im dritten Teil musizierten alle Vereine zusammen, was beim Publikum sehr gut ankam.

Nach dem Konzert wurde in Wahlen sowie in Breitenbach ein Aperó zur Freude der Besucher offeriert.

Zwei weitere gemeinsame Konzerte fanden am 22. und 23. November 2014 in einem ähnlichen Rahmen statt.

Am Jahreskonzert vom 07. Mai 2016 musizierte unser letztes Gründungsmitglied German Halbeisen das letzte Mal in unseren Reihen. Nach 67 Jahren aktivem Musizieren, Ämter im Vorstand, nur etwa 70 Absenzen und als guter Kamerad gebührt Ihm ein riesen grosser Dank.

Am Wochenende vom 11. und 12. Juni 2016 nimmt der Musikverein Wahlen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte an einem Eidgenössischen Musikfest teil. In Montreux wurde der erste Platz in der Kategorie Brass Band 4. Klasse erspielt (Geisterstunde und VOYAGE with the VOC) und in der Marschmusik der 22. Platz von 40 Vereinen (Günsberger-Marsch).

Letztes Gründungs-
mitglied tritt aus



Musikverein Wahlen

Während der zweiten Jahreshälfte 2017 probten die Musikvereine von Wahlen und Röschenz für das gemeinsame Konzert in der Kirche in Wahlen und Röschenz am 09. und 10. Dezember.